

Lehrer: Orzessek Name: Klasse: Datum:	Ev. Religion - Unterrichtsreihe „TODESSTRAFE“	
	TODESSTRAFE IN DER BIBEL - HINTERGRÜNDE ZUM FILM „DEAD MAN WALKING“ -	

A Todesstrafe im Alten Testament (→ „....“ Testament)

1. WOFÜR gab es die Todesstrafe (für welche Delikte)?

- ● ●
- ● ●
- ● ● **usw.**

Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden. (1. Mose 9, 6)

2. WARUM wurde so "hart" bestraft? → **kulturell-religiöse Hintergründe**

Die o. g. Regelungen und Gesetze entstanden in einer **halbnomadischen* Kultur**. Es bestand eine große **Angst** der israelitisch-jüdischen Gesellschaft vor **Auflösungserscheinungen der Familie und Religion**.

So sollte diese „.....“ **Gesellschaft** geschützt werden, denn sie musste ja ohne **Gefängnisse o. ä. Institutionen** auskommen, um eine **schnelle und wirkungsvolle Bestrafung von Verbrechern zu gewährleisten**.

Diese Gesetze standen zudem **in der „Tradition“ der umliegenden Völker** und waren **typisch für diese Menschheitsepoche** → vgl. *das Gesetzbuch des babylonischen Königs Hamurabi (ca. 1800 v. Chr.)*.

Wenn die Todesstrafe verhängt wurde, dann fand sie häufig in Form der **Steinigung** statt. Grund: Hierbei handelt es sich um eine sog. **„Tötung durch Viele“**, d. h. die „.....“ wurde auf viele Menschen verteilt!

Weiterhin wurde zwischen **Mord** und **Totschlag** unterschieden (bei letzterem konnte man versuchen, an einen Asylort zu fliehen → z. B. Tempel)

3. **Exkurs: Rechtsgrundsatz** „.....“

a) **Vor** diesem Rechtsgrundsatz gab es das „.....“ bzw. die „.....“ (→ *endlose Spirale der Gewalt, da der Stärkere „das Sagen“ hatte*)

b) Dieser „neue“ Rechtsgrundsatz sollte verhindern, dass der Stärkere alles bestimmt. Das bedeutete nun, wenn einem ein Zahn ausgeschlagen wurde, dann konnte man ihm auch „nur“ einen Zahn ausschlagen (*„Gleiches mit Gleichem vergelten“*). So sollte der grenzenlosen Rachsucht und endlosen Spirale von Gewalt und Gegengewalt entgegengewirkt werden!

Dieser Rechtsgrundsatz wurde aber noch einmal „weiterentwickelt“:

B Todesstrafe im Neuen Testament (→ „....“ Testament)

Die „Hauptperson“ des NT – – hat durch seine Aussagen und sein Leben eine eindeutige Stellungnahme Gewalt abgegeben: Er verkündete die- ja sogarliebe, statt „Gleiches mit Gleichem zu vergelten“!

Altes (1.) bzw. Neues (2.) Testament stellen auch eine zeitliche dar. Daher kann man das NT als „.....“ („*Modifizierung*“) des AT bezeichnen.

C Ergebnis

Auch wenn die Bibel oberflächlich betrachtet widersprüchliche Aussagen zur Todesstrafe enthält (im AT zwischen 1. Mose 9,6 (s. o.) und dem 5. Gebot ("Du sollst nicht töten") bzw. zwischen Teilen des AT und dem NT), so lassen sich diese bei näherer Betrachtung auflösen, denn:

Auch wenn das 1. Testament (.....) Aussagen die Todesstrafe beinhaltet, so gibt es von der "Hauptperson" des 2. Testaments (.....) - Jesus Christus - eindeutige Aussagen die Todesstrafe.

Da es sich beim NT um die "Weiterentwicklung" des AT handelt, so ist für die Bibel als Gesamtheit festzuhalten, dass sie sich GEGEN die Zerstörung jeglichen Lebens - egal durch wen – ausspricht!

ARBEITSAUFTRAG: Füge die nachfolgenden Worte mit BLEISTIFT in die Lücken ein!

Faustrecht / ungehorsame Söhne / Jesus Christus / 1. / Blutrache / Tötung eines Menschen / Nächsten / Störung der Sabbatruhe / Schlagen und verfluchen der Eltern / gegen / NT / Zauberei / Reihenfolge / Sodomie / Feindes / Weiterentwicklung / Homosexualität / Auge um Auge, Zahn um Zahn / Ehebruch / für / 2. / Anbeten anderer Götter / AT / gegen / zerbrechliche / Blutschuld